

Neuer Marktführer entsteht mit Unterstützung der axanta AG

axanta AG sichert Nachfolge für Bodenbelagsspezialist ACSS Vibrotec

Oldenburg – Oktober 2013. Die axanta AG hat einen weiteren erfolgreichen M&A-Deal abgeschlossen. Für den Bodenbelagsspezialisten ACSS Vibrotec wurde die ebenfalls in der Branche tätige Unternehmensgruppe Körkemeyer als neuer Käufer gefunden. Mit dem Zusammenschluss beider Unternehmen entsteht ein neuer deutscher Marktführer.

Das Unternehmen ACSS Vibrotec wurde 1994 in Bad Essen im Osnabrücker Land gegründet und gehört in Deutschland zu den größten Unternehmen für industrielle Bodenbeläge. Die Umsätze liegen im zweistelligen Millionen-Euro-Bereich. ACSS Vibrotec besitzt eigene Niederlassungen in den USA und in Großbritannien. Die Kundschaft ist international. Mit rund 45 Mitarbeitern wird eine breite Zielgruppe aus Bereichen wie der Automobilbranche, der Getränkeindustrie oder dem Lebensmitteleinzelhandel bedient. Weiterführende Informationen zum Unternehmen und zu dem M&A-Deal stellt die axanta AG unter <http://www.axanta-transaktion.de/> zur Verfügung.

ACSS Vibrotec ist neben der Fertigung und dem Verkauf vor allem auf die Verlegung keramischer Bodenbeläge spezialisiert. Die säurebeständigen Industrieböden werden durch ein eigens von Vibrotec entwickeltes Verfahren aufgebracht.

axanta AG: anspruchsvolle Unternehmensvermittlung erfolgreich gemeistert

Aus Altersgründen entschied sich Horst Siebe, der bisherige Inhaber der Unternehmensgruppe ACSS Vibrotec, zum Verkauf. Mit der Suche nach einem geeigneten Käufer beauftragte Siebe die axanta AG. Eine spezielle Herausforderung bestand in dem Konstrukt des Unternehmens, das aus sechs Gesellschaften besteht. Darunter befinden sich Firmen in Großbritannien und den USA, sowie eine strategische Allianz in Saudi-Arabien.

Die Unternehmensnachfolge für ACSS Vibrotec wurde schließlich durch den Verkauf an die Körkemeyer GmbH geregelt. Die Unternehmensgruppe aus Ahaus ist ebenfalls auf industrielle Bodenbeläge spezialisiert. Der mit Unterstützung der axanta AG realisierte Zusammenschluss beider Unternehmen generiert in Deutschland einen neuen Marktführer für Industrieböden.

Udo Goetz, Vorstand der axanta AG, äußert sich zufrieden über den erfolgreichen M&A-Deal: „Eine Unternehmensvermittlung mit internationaler Komponente ist stets eine Herausforderung. Besonders freut uns, dass wir nicht nur ein Unternehmen erfolgreich vermittelt, sondern einem Unternehmer über eine qualifizierte Unternehmensnachfolge den Weg in den verdienten Ruhestand ermöglicht haben“.



Bildunterschrift:

Mit Unterstützung der axanta AG erfolgreich vermittelt:
*Der Verkäufer der ACSS Vibrotec, Horst Siebe (links), und der Käufer
Friedhelm Körkemeyer von der gleichnamigen Unternehmensgruppe (rechts)*

Über die axanta AG

Die 2006 gegründete axanta AG gehört in Deutschland zu den Marktführern unter den unabhängigen Beratungsgesellschaften im M&A-Geschäft. Ihr Schwerpunkt liegt auf der Beratung und Unterstützung kleiner und mittelständischer Firmen beim Kauf und Verkauf von Unternehmen, Nachfolgeregelungen und stillen sowie aktiven Unternehmensbeteiligungen. Im Fokus stehen kleine und mittelständische Unternehmen aller Wirtschaftsbereiche, welche die axanta AG über alle Phasen hinweg umfassend betreut. Neben dem Hauptsitz in Oldenburg betreibt die Gesellschaft Niederlassungen in Berlin, München, Düsseldorf und Frankfurt am Main. Als eines der ersten Unternehmen aus der M&A-Branche wurde die axanta AG vom TÜV Nord nach ISO 9001 zertifiziert.

Pressekontakt:

axanta AG
Dietmar Müller
Huntestraße 12
D-26135 Oldenburg
Telefon 0173-6733538
E-Mail dietmar.mueller@axanta.com
Internet: <http://www.axanta-ag.de>